



ClassiC

1974

1970

1961

Jede Generation
hat ihre Klassiker

Oldtimer-Wertgutachten

TÜV®

Das Dienstleistungsangebot für den Bereich Fahrzeugbewertungen umfasst vier Formate, die den Anforderungen des Marktes gerecht werden.

Es handelt sich um die Grundprodukte

- Basisbewertung
- Standardbewertung
- Premiumbewertung
- Aktualisierung

Alle Produkte stehen elektronisch als PDF zur Verfügung und können auf Wunsch auch per Post versandt werden.

Inhalte dieser Gutachtenformen:

Basisbewertung

Diese Bewertungsform stellt eine reine Preisalternative zur Standardbewertung dar und dient vorrangig der Prämieineinstufung beim Versicherer für Fahrzeuge bis 80.000 € Marktwert, nach Absprache mit dem Versicherer evtl. auch höher.

Grundvoraussetzung:

Das Fahrzeug muss rundum frei zugänglich sein und die Lichtverhältnisse müssen eine optische Inaugenscheinnahme in allen Bereichen zulassen.

Auch sollte das Fahrzeug vom Unterboden her unter Zuhilfenahme einer Hebebühne inspiziert werden können.

Das Fahrzeug wird über die Fahrgestellnummer (ggf. auch über die Motornummer) identifiziert.

Es folgt eine Inaugenscheinnahme der zugänglichen Bereiche.

Eine technische Funktionsprüfung beschränkt sich auf einen Probelauf.

Zur Beschreibung der Feststellungen werden folgende Unterteilungen durchgeführt:

- Erscheinungsbild
- Eigenschaft / Status
- Fahrzeugtechnik
- Zustandsnote

Im Anhang befindet sich eine Fotoanlage mit den am Tage der Besichtigung gefertigten Fotos.
Eventuelle Fahrtkosten werden nach Aufwand berechnet.

Standardbewertung:

Diese Gutachtenform dient zur detaillierten und transparenten Fahrzeugbeschreibung inkl. der Einstufung nach:

- Fahrzeugsegment (Oldtimer, Youngtimer, Super-Sports, Formelfahrzeuge ...)
- Fahrzeugstatus (unberührtes Original, restauriert, teilrestauriert, Individualumbau, ...)

Die Identifizierung erfolgt analog zur Basisbewertung, jedoch mit folgenden Ergänzungen:

Wenn vorhanden, werden weitere Nummern zur Identifizierung wie Karosserienummer, Body-No., Assembly-No., Getriebeummer etc. abgelesen und im Gutachten mit den Beschreibungen nach Art (eingeschlagen, graviert etc.) und Lage/Position aufgeführt.

Es folgen Angaben zu vorliegenden Unterlagen bzw. Dokumenten hinsichtlich der Fahrzeughistorie ggf. auch zu getätigten Investitionen.

Das Fahrzeug wird mittels einer Checkliste umfangreich geprüft und im Gutachten detailliert beschrieben.

Fahrzeug wird mittels einer Hebebühne im gesamten Unterboden/Fahrwerksbereich detailliert inspiziert.

Zur technischen Funktionsprüfung gehört in aller Regel auch eine dokumentierte Probefahrt.

Im Anschluss erfolgt eine ausführliche Beschreibung der Feststellungen sowie ein Fazit, in dem auch eine Einstufung nach Zustandsnoten erfolgt.

Eine umfangreiche Fotodokumentation der Fahrzeugprüfung ist obligatorisch.

Eventueller Mehraufwand für umfangreichere Untersuchungen oder aufwendige Recherchen und Dokumentationen werden aufwandabhängig und nach Rücksprache berechnet.

Premiumbewertung:

Sie gleicht im Wesentlichen dem Wertgutachten und kann durch weitere Informationen ergänzt werden:

- Recherche und Dokumentation der Historie
- Tiefgreifende Aussagen zur möglichen Originalität bzw. Authentizität
- Kompressionsprüfung
- Endoskopie sämtlicher Hohlräume
- Metallurgische Untersuchung
- Restaurierungsbegleitung*
- Dokumentation der „Wiederherstellungskosten“**

***Begleitung der Restaurierung / Renovierung**

Heute spricht man auch von der „Restaurierungsethik“.

Bevor an einem automobilen Kulturgut Hand angelegt wird, sollte ein genaues Restaurierungskonzept erarbeitet werden.

Ein solches Konzept sollte neben der Einhaltung von Verkehrssicherheit auch historisch, technisch und optisch ein in sich schlüssiges Ergebnis anstreben.

Wir beraten, begleiten und Dokumentieren ein solches Projekt. Eine solche Dokumentation kann letztlich die Grundlage eines Zertifikats und einer Fahrzeugbewertung sein.

****Wiederherstellungswert**

Dieser Wert wird zusätzlich zum Marktwert / Wiederbeschaffungswert im Rahmen einer Standardbewertung oder Premiumbewertung dokumentiert. Diese Ergänzung ist in aller Regel für Fahrzeuge sinnvoll, deren Aufbaukosten anlässlich einer Restaurierung/ Renovierung den gegenwärtigen Marktwert/Wiederbeschaffungswert übersteigen. Ergänzend zur Standardbewertung/Premiumbewertung werden die Arbeitspositionen beschrieben und deren Kosten dokumentiert.

Diese Kosten können im Falle vorliegender Rechnungen (analog einer Rechnungsprüfung) dokumentiert werden, oder mit sogenannten „Mittelwerten“ hochgerechnet werden.

Ein Wiederherstellungswert ermittelt sich aus den Kosten zur Beschaffung eines restaurierungswürdigen Fahrzeugs zzgl. Restaurierungskosten.

Eventueller Mehraufwand für umfangreichere Untersuchungen oder aufwendige Recherchen und Dokumentation werden aufwandabhängig und nach Rücksprache berechnet.

Aktualisierung

Nur möglich bei einer zuvor durch TÜV SÜD erstellten Bewertung.

Zur ständigen Wertentwicklung (sowohl positiv als auch negativ) des Marktes müssen Wertgutachten parallel angepasst werden. Auch, wenn sich Fahrzeuge in ihrer Güte bzw. in ihrem Status nicht verändern, kann sich der Wert des Wagens durch Marktschwankungen verändert haben. Hierfür bietet sich eine Aktualisierung an.

Diese Aktualisierung nimmt Bezug auf eine zuvor von TÜV SÜD erstellte Expertise mit Angabe von Erstellungsdatum und vorangegangener Gutachtennummer.

Die Aktualisierung kann die Aussage aus vorangegangenen Gutachten bestätigen und die aktuell veränderten Parameter wie Laufleistung, evtl. Detailveränderungen, dokumentieren.

Es folgt eine aktuelle Marktrecherche und entsprechende Dokumentation des aktuellen Fahrzeugwertes zzgl. Fotos (Fotoserie entspricht den Mindestanforderungen einer Basisbewertung).

Eventueller Mehraufwand für umfangreichere Untersuchungen oder aufwendige Recherchen werden aufwandabhängig und nach Rücksprache berechnet.



